

Flapper

ALLGEMEIN

Bewegliche Metallklappe vor Licht oder Kamera — blockiert Licht oder Sicht gezielt, ohne Position zu ändern. Am Set schneller als Stative umzubauen, vor Scheinwerfern wie am Objektiv.

Wenn schnelle Lichtmodulation gefragt ist, ohne den Scheinwerfer zu verschieben oder neu auszurichten, kommt der Flapper zum Einsatz. Eine bewegliche Metallklappe, meist aus Sperrholz oder Aluminium mit schwarzer oder reflektierender Oberfläche, wird vor die Lichtquelle oder vor das Objektiv gehalten oder montiert. Der Vorteil gegenüber starren Blenden liegt in der Geschwindigkeit: Der Flapper lässt sich einstellen, herausziehen und in der Eindringtiefe justieren — alles ohne den kompletten Scheinwerfer umzubauen oder Stativ-Höhen neu zu kalkulieren. Am Set arbeitet der Flapper in zwei Szenarien: Vor dem Scheinwerfer blockiert er gezielt Lichtkegel, reduziert Helligkeit in bestimmten Bildteilen oder wirft definierte Schatten. Das erspart oft Neutraldichte-Filter oder zusätzliche Spotter-Leuchten. Vor der Kamera — speziell beim Objektiv — eignet er sich für Lensflare-Effekte, zum Abdunkeln von extremem Gegenlicht oder für subtile Vignettierung in einzelnen Takes. Die Bewegung während der Aufnahme erzeugt bewusst Übergänge oder Schleier-Effekte, die sich später nicht mit CGI nachbauen lassen. In der Praxis ist der Flapper das Werkzeug für spontane Justagen. Wenn die Sonne unerwartet eine Fensterbank überbelichtet oder ein Close-up zu viel Spiegellicht vom Monitor erhält, ist die Hand-Blende schneller zur Hand als ein C-Stand mit Arm umgebaut. Größere Flapper (60×60 cm oder mehr) funktionieren wie mobile Flags oder Silks — leicht zu positionieren, einfach zu halten. Kleinere Varianten lassen sich direkt am Matte Box-System einsetzen oder als Hand-Tool für den Focus-Puller bei kritischen Lichtsituationen nutzen. Besonders wertvoll sind sie bei dokumentarischen oder fast-paced-Produktionen, wo Umbaupausen teuer sind. Material und Oberfläche müssen zur Aufgabe passen: Schwarze Flächen absorbieren, silberne oder weiße reflektieren und modulieren das Licht diffus. Manche Teams kombinieren Flapper mit Diffusionspapier oder Frost -Oberflächen für wärmere oder weichere Effekte. Beim Transport zahlt sich ein robustes und lagereffizientes Flapper-Set aus — es wird ständig gebraucht und sollte griffbereit an der Grip-Station liegen.